



Sammlung Theaterzettel

Ehrliche Arbeit

Wilken, Heinrich

1893-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. Juni 1893.

Zwölfte Volksvorstellung.

Ehrliche Arbeit.

Vollstück mit Gesang in 3 Aufzügen (5 Bildern) von H. Wilken und L. Herrmann.
Musik von R. Bial und B. Holländer.
(Regisseur: Herr Homann.)

Personen:

August Schulze, Spekulant	* * *	Schröpfer	Herr Bauer.
Lydia, geb. von Schminke, seine zweite Frau	Frä. Clair	Max Wohlmuth, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Nieper.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Frä. Raden.	Kalau, sein Obergehilfe	Herr Bösch.
Frau Sophronia von Schminke	Frau Jacobi.	Mups, Bäcker	Herr Tietzsch.
Athalia, } deren Töchter	Frä. Schubert.	August Renze, Konditor	Herr Reßler.
Flamina, }	Frä. Schelly.	Lothchen Rabe, Hausmädchen bei Schulze	Frä. De Lauf I.
Eulalia, }	Frä. Wagner.	Kullmeh, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Herr von Goldammer, Fabrikant.	Herr Jacobi.	Ein Diener	Herr Schilling.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Schreiner.		

* * * August Schulze: . . . Herr C. Secht vom Hoftheater in Cassel als Gast.
Diener. Bäckergehilfen. Lehrlinge. Zwei Mägde. Jungen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$, 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$, 10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Knapp. Krank: Frä. Heindl.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		In den Logen 3. Rang	
In der Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz		M. 1.— per Platz.
In der Reserveloge 2. Rang	1.50 " "		
In der Reserveloge 3. Rang	1.— " "		
In den Parterrelogen	2.— " "		
In den Logen 1. Rang	2.— " "		
In den Logen 2. Rang	1.50 " "		

Nummerirte Plätze:	
Stehplatz im Parquet	1.20 " "
Parterre	— .70 " "
Proszeniumsloge 3. Rang	— .70 " "
In der Gallerieloge	— .40 " "
Gallerie	— .20 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzunden an der Tageskasse entgegengenommen.**

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.

Donnerstag, den 22. Juni 1893. 99. Vorstellung im Abonnement 13.

Djamileh.

Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet. Musik von Georges Bizet.

Zum ersten Male:

Der Bojar

oder: Wie denken Sie über Rumänien.

Schwank in 1 Akt von Gustav von Moser.

Joseph Sommerfeld: . . . Herr Secht als Gast.

Der Kurmärker und die Piarde.

Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von H. Schmitt.

Schulze: . . . Herr Secht vom Hoftheater in Cassel als Gast.

Doktor Peschke oder Kleine Herren.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge von D. Kalisch. Musik von A. Couradi.

Peschke: . . . Herr Secht vom Hoftheater in Cassel als Gast.

Anfang 7 Uhr.